

KL-0146-20

Abstützvorrichtung



GEDORE Automotive GmbH

Breslauer Straße 41
78166 - Donaueschingen
Postfach 1329
78154 Donaueschingen - GERMANY
☎ +49 (0) 771 / 8 32 23-0
☎ +49 (0) 771 / 8 32 23-90
✉ info.gam@gedore.com



www.gedore-automotive.com



05/2024

KL-0146-20 (DE240512).indd

**DEUTSCH****DE**

Herstelleradresse

GEDORE Automotive GmbH

Breslauer Straße 41 // 78166 Donaueschingen - GERMANY

☎ +49 (0)771/83223-71 // ✉ info.gam@gedore.com

Impressum

Im Zuge der Verbesserung und Anpassung an den Stand der Technik behalten wir uns Änderungen im Hinblick auf Aussehen, Abmessungen, Gewichte und Eigenschaften sowie Leistungen vor.

Damit ist kein Anspruch auf Korrektur oder Nachlieferung bereits gelieferter Produkte verbunden. Streichungen können jederzeit vorgenommen werden, ohne dass ein rechtlicher Anspruch entsteht.

Alle Hinweise zur Benutzung und Sicherheit sind unverbindlich. Sie ersetzen keinesfalls irgendwelche Gesetzlichen oder Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die **GEDORE Automotive GmbH**.

Alle Rechte weltweit vorbehalten. © Copyright by **GEDORE Automotive GmbH**, Donaueschingen (GERMANY)

Wir verweisen auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen,
ersichtlich im Impressum unter:

www.gedore-automotive.com



INHALTSVERZEICHNIS

1. ZUR SICHERHEIT LESEN UND VERSTEHEN	4
1.1 Zielgruppe	4
1.2 Pflichten des Eigentümers	4
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.4 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	4
1.5 Arbeitsumgebung	4
1.6 Persönliche Schutzausrüstung	5
1.7 Kennzeichnung der Warnhinweise	5
1.8 Grundlegende Warnhinweise	5
1.9 Grundlegende Sicherheitsvorkehrungen	6
2. PRODUKTBESCHREIBUNG	7
2.1 KL-0146-20 - Abstützvorrückung	7
2.2 Lieferumfang	7
2.3 Technische Daten	7
3. VORBEREITUNG	8
3.1 Lieferumfang prüfen	8
3.2 Abstützvorrückung vorbereiten	8
4. ANWENDUNGSBEISPIEL	9
5. PFLEGE / AUFBEWAHRUNG	10
6. INSTANDSETZUNG	10
7. UMWELTSCHONENDE ENTSORGUNG	10
8. EINZELTEILÜBERSICHT	11
9. EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / UK DECLARATION OF CONFORMITY	12

1. ZUR SICHERHEIT LESEN UND VERSTEHEN



Lesen und verstehen Sie diese Betriebsanleitung **vor der Verwendung** der Abstützvorrückung, und beachten Sie alle Sicherheits- sowie Warnhinweise! Eine Fehlanwendung kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen! Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Abstützvorrückung. Bewahren Sie diese an einem sicheren Ort für eine spätere Verwendung auf, und geben Sie diese immer an nachfolgende Nutzer der Abstützvorrückung weiter! Die Abstützvorrückung entspricht den anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen!

1.1 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich **ausschließlich** an ausgebildete Fachkräfte in KFZ-Fachwerkstätten!

Die Abstützvorrückung **darf nur** in KFZ-Fachwerkstätten von ausgebildeten Fachkräften, welche mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind, verwendet werden!

■ Erlauben Sie **niemals** unbefugten, unerfahrenen und minderjährigen Personen sowie Kindern oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten, die Abstützvorrückung zu verwenden!

1.2 Pflichten des Eigentümers

Arbeitgeber sind laut Betriebssicherheitsverordnung (*BetrSichV*) verpflichtet, ihren Mitarbeitern sichere Arbeitsmittel nach den anerkannten Regeln der Technik sowie den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen bereitzustellen!

■ Der Eigentümer der Abstützvorrückung **muss** sicherstellen, dass **ausschließlich** ausgebildete Fachkräfte in KFZ-Fachwerkstätten die Abstützvorrückung verwenden!

■ Der Eigentümer der Abstützvorrückung **muss** sicherstellen, dass dem Nutzer die Betriebsanleitung zur Verfügung steht, und er diese vollständig gelesen und verstanden hat, **bevor** er die Abstützvorrückung verwendet!

■ Der Eigentümer der Abstützvorrückung **muss** sicherstellen, dass der Nutzer mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut ist, und ihm die persönliche Schutzausrückung zur Verfügung steht!

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Abstützvorrückung ...

■ **darf nur** zum Abstützen von PKW-Motoren beim Aus- bzw. Einbau des Zahnriemen- bzw. steuerkettenseitigen Motorlagers verwendet werden!

■ **darf nur** bis zu einer **max. Belastung**, je nach Montageart, **von 100 - 300 Kilogramm** verwendet werden!

■ **darf nur** mit GEDORE Automotive Original-Ersatz- und Zubehörteilen verwendet werden!

■ **darf nur** in der Weise, wie es in dieser Betriebsanleitung beschrieben wird, verwendet werden!

⚠ Jede andere Verwendung kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

1.4 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Die Abstützvorrückung ...

■ **darf niemals** zum Abstützen von anderen Lasten als bestimmungsgemäß vorgesehen, verwendet werden!

■ **darf niemals** mit einer überbrückten, veränderten oder entfernten Sicherheitseinrichtung verwendet werden!

■ **darf niemals** eigenmächtig verändert, umgebaut oder zweckentfremdet werden!

⚠ Verwenden Sie die Abstützvorrückung **immer** bestimmungsgemäß. Jede andere Verwendung kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

1.5 Arbeitsumgebung

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit die Abstützvorrückung **ausschließlich** in einem sicheren Arbeitsumfeld.

■ Der Arbeitsplatz **muss** sauber und aufgeräumt sein.

■ Der Arbeitsplatz **muss** ausreichend groß und beleuchtet sein.

■ Der Arbeitsplatz **muss** einen tragfähigen und rutschfesten Untergrund besitzen.

■ Der Arbeitsplatz **muss** abgesichert sein gegen den Zugang unbefugter Personen.

■ Der Arbeitsplatz **muss** eine Raumtemperatur im Bereich zwischen -10 °C bis +40 °C aufweisen.

1.6 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie zu Ihrer Sicherheit bei der Verwendung der Abstützvorrchtung **immer** die persönliche Schutzausrüstung! Die Abstützvorrchtung kann mechanische Gefahren wie Quetschungen, Schnitt- und Stoßverletzungen hervorrufen.



Tragen Sie **immer AUGENSCHUTZMITTEL** (z.B. DIN EN 166, OSHA 29 CFR 1910.133, ANSI Z87) bei der Verwendung der Abstützvorrchtung, zum Schutz vor umherfliegenden Teilen bzw. Partikeln!

Bei der Verwendung der Abstützvorrchtung können umherfliegende Teile bzw. Partikel **SCHWERE VERLETZUNGEN** Ihrer **Augen** verursachen!



Tragen Sie **immer SCHUTZHANDSCHUHE** (z.B. DIN EN 388, OSHA 29 CFR 1910.138, ANSI 105) bei der Verwendung der Abstützvorrchtung, zum Schutz vor scharfen Kanten und Quetschen zwischen Teilen!

Bei der Verwendung der Abstützvorrchtung können scharfe Kanten und Quetschen zwischen Teilen **SCHWERE VERLETZUNGEN** Ihrer **Hände** verursachen!



Tragen Sie **immer SICHERHEITSSCHUHE** (z.B. DIN EN ISO 20345, OSHA 29 CFR 1910.136, ANSI Z41) bei der Verwendung der Abstützvorrchtung, zum Schutz vor herabfallenden Teilen!

Bei der Verwendung der Abstützvorrchtung können herabfallende Teile **SCHWERE VERLETZUNGEN** Ihrer **Füße und Zehen** verursachen!

1.7 Kennzeichnung der Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor möglichen **Gefahren**. Beachten Sie diese **immer** um **TOD** oder **VERLETZUNGEN** zu vermeiden!

Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung sind zur besseren Unterscheidung folgendermaßen klassifiziert:

Warnzeichen	Bedeutung
 !WARNUNG	Hinweis auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zum TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führt.
 !VORSICHT	Hinweis auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zu MITTLEREN oder LEICHTEN VERLETZUNGEN führt.
 ACHTUNG	Hinweis auf eine Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zur Beschädigung des Werkzeuges oder einer Sache in seiner Umgebung führt.
 i	Hinweis auf wichtige Informationen und nützliche Tipps.

1.8 Grundlegende Warnhinweise

!WARNUNG - Lebensgefahr durch FEHLANWENDUNG

Die Abstützvorrchtung kann durch eine **FEHLANWENDUNG** abrutschen, brechen und dadurch herunterfallen bzw. umherschleudern. Dies kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

Lesen und verstehen Sie diese Betriebsanleitung **vor der Verwendung** der Abstützvorrchtung und beachten Sie alle Sicherheits- sowie Warnhinweise für eine **sichere Verwendung**!

Arbeiten Sie mit der Abstützvorrchtung **immer** unter Beachtung der grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung!

Verwenden Sie die Abstützvorrchtung **nur** beim Aus- bzw. Einbau des Zahnriemen- bzw. Steuerkettenseitigen Motorlagers, zur Abstützung des Motors! Weitere Motor- und Getriebelagerungen dürfen **auf gar keinen Fall** gelöst oder ausgebaut werden!

Verwenden Sie die Abstützvorrchtung **ausschließlich** wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben, bestimmungsgemäß!

Beachten Sie fahrzeugspezifische Anwendungsabläufe **immer** im Reparaturleitfaden des Fahrzeugherstellers!

Verwenden Sie **niemals** die Abstützvorrchtung wenn diese Beschädigungen, lose Teile oder unzulässige Änderungen aufweist!

Tragen Sie bei der Arbeit **immer** Ihre persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe)!

Schlagen Sie **keinesfalls** mit einem Hammer oder Sonstiges auf die Abstützvorrchtung!

⚠️ WARNUNG - Lebensgefahr durch ÜBERBELASTUNG

Die Abstützvorrichtung kann durch eine **ÜBERBELASTUNG** abrutschen, brechen und dadurch herunterfallen bzw. umherschleudern. Dies kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

- Beachten Sie je nach Montageart die entsprechende **maximale Belastung** der Abstützvorrichtung und überschreiten Sie diese **niemals**!
- Verwenden Sie **niemals** die Abstützvorrichtung, wenn diese Beschädigungen, lose Teile oder unzulässige Änderungen aufweist!
- Tragen Sie bei der Arbeit **immer** Ihre persönliche Schutzausrüstung (*Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe*)!

⚠️ WARNUNG - Lebensgefahr durch HERUNTERFALLEN

Die Abstützvorrichtung und der Motor können bei der Verwendung **HERUNTERFALLEN**. Dies kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

- Verwenden Sie die Abstützvorrichtung **nur** beim Aus- bzw. Einbau des Zahnriemen- bzw. steuerkettenseitigen Motorlagers zur Abstützung des Motors! Weitere Motor- und Getriebelagerungen dürfen **auf gar keinen Fall** gelöst oder ausgebaut werden!
- Achten Sie **immer** auf einen sicheren Halt der Abstützvorrichtung am Aggregateträger!
- Die Abstützvorrichtung **muss immer** über beide Spannhaken am Aggregateträger montiert werden!
- Die Abstützvorrichtung **muss** an einer ausreichend stabilen Stelle am Aggregateträger montiert werden!
- Lassen Sie **niemals** die Abstützvorrichtung unbeaufsichtigt im belasteten Zustand am Fahrzeug zurück!
- Prüfen Sie vor jeder Verwendung **unbedingt** die Standfestigkeit der Abstützvorrichtung!
- Tragen Sie bei der Arbeit **immer** Ihre persönliche Schutzausrüstung (*Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe*)!

⚠️ ACHTUNG - Risiko von BESCHÄDIGUNGEN

Das Fahrzeug kann **BESCHÄDIGT** werden.

- Beachten Sie fahrzeugspezifische Anwendungsabläufe **immer** im Reparaturleitfaden des Fahrzeugherstellers.
- Spannen Sie die Abstützvorrichtung **niemals** in einen Schraubstock ein.

1.9 Grundlegende Sicherheitsvorkehrungen

Beachten Sie bei der Verwendung der Abstützvorrichtung zu Ihrer Sicherheit **immer** die nachfolgenden Sicherheitsvorkehrungen, um Verletzungen und Sachschäden durch Missbrauch sowie unsicheren Umgang zu vermeiden.

- Lesen und verstehen Sie diese Betriebsanleitung **vor der Verwendung** der Abstützvorrichtung, und beachten Sie alle Sicherheits- sowie Warnhinweise für eine **sichere Verwendung**!
- Beachten Sie fahrzeugspezifische Anwendungsabläufe **immer** im Reparaturleitfaden des Fahrzeugherstellers!
- Arbeiten Sie mit der Abstützvorrichtung **immer** unter Beachtung der grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung!
- Verwenden Sie **niemals** die Abstützvorrichtung, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen!
- Kontrollieren Sie die Abstützvorrichtung **vor jeder Verwendung sorgfältig** auf Beschädigungen, lose Teile oder unzulässige Änderungen, und verwenden Sie diese **niemals**, wenn solche festgestellt wurden!
- Verwenden Sie **ausschließlich GEDORE Automotive** Original-Ersatz- und Zubehörteile!
- Sorgen Sie **vor der Verwendung** der Abstützvorrichtung dafür, dass sich **keine** unbefugten Personen im direkten Umfeld aufhalten!
- Beachten Sie bei der Verwendung der Abstützvorrichtung **immer** die **max. Belastung**, und überschreiten Sie diese **niemals**!
- Tragen Sie bei der Arbeit **immer** Ihre persönliche Schutzausrüstung (*Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe*)!
- Unterbrechen Sie **sofort** die Arbeit, wenn Sie sich bei der Verwendung mit der Abstützvorrichtung unsicher sind, und nehmen Sie **gegebenenfalls** Kontakt mit der **GEDORE Automotive GmbH** auf!
- Wenn Beschädigungen an der Abstützvorrichtung festgestellt werden, darf diese aus Sicherheitsgründen nicht mehr verwendet werden! Eine fachgerechte Überprüfung und Instandsetzung darf nur durch speziell geschultes Fachpersonal bei der **GEDORE Automotive GmbH** durchgeführt werden!
- Verwenden Sie die Abstützvorrichtung **immer** bestimmungsgemäß. Bei Missachtung erlischt jeglicher Garantieanspruch, und die Haltbarkeit kann stark herabgesetzt werden!

2. PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1 KL-0146-20 - Abstützvorrichtung

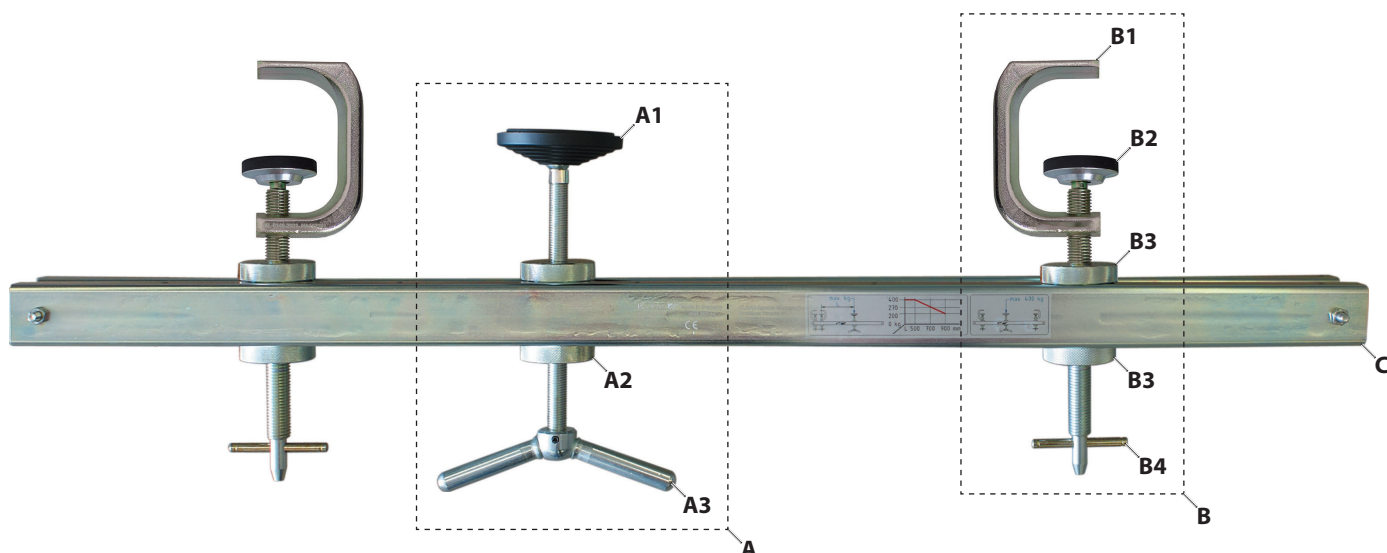
Universell passend zur Abstützung von PKW Motoren.

Zum einfachen und sicheren Abstützen von PKW Motoren, erforderlich z.B. beim Zahnriemen-, Wasserpumpen- oder Motorlagerwechsel.

Durch die spezielle Konstruktion, den individuell einstellbaren und großflächigen Spannhaken, den dementsprechend großen Auflageflächen und der einzigartigen Fixierung der Abstützvorrichtung am Fahrzeugrahmen wird der Motor in seiner Position über den 100 mm großen Stützteller fixiert und abgestützt. Somit hat der Mechaniker einen freien Zugang von oben und unten sowie gleichzeitig einen sicher gehaltenen Motor, selbst z.B. beim Drehen der Motorwellen, beim Lösen und Festdrehen von Befestigungsschrauben etc.. Die Spannhaken sind 360° drehbar und können, je nach Fahrzeugbeschaffenheit, universell angeordnet werden.

Nachdem die Abstützvorrichtung bzw. die Spannhaken am Fahrzeug eingehängt wurden, werden diese am Fahrzeug und an der Abstützvorrichtung festgespannt. Ein Verrutschen oder gar Abrutschen der Abstützvorrichtung ist somit nicht möglich. Die Abstützvorrichtung bietet ein Höchstmaß an Sicherheit bei einem universellen Einsatzbereich ohne weiteres erforderliches Zubehör wie z.B. fahrzeugspezifische Halter etc.

Empfohlenes Zubehör: KL-0146-21 - Aufnahmevorrichtung

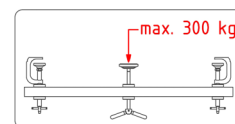
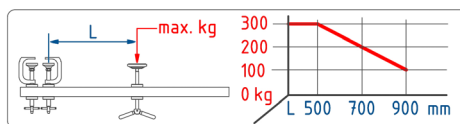


2.2 Lieferumfang

Pos.	Beschreibung	Mg.
A	Stützspindel	1
A1	Gelenkfußteller (Ø 100 mm)	1
A2	Rändelmutter	1
A3	Spindel	1
B	Spannhaken	2
B1	Haken	1
B2	Gelenkfuß (Ø 60 mm)	1
B3	Rändelmutter	2
B4	Spindel	1
C	Grundrahmen	1
ⓘ Ausführliche Einzelteilübersicht, siehe Kapitel 8.		

2.3 Technische Daten

Max. Belastung (je nach Spannhakenposition): 100 - 300 kg



Gesamtlänge: 1100 mm

Spannhakenbreite: 50 mm

Spannbereich der Spannhaken: ca. 70 mm

Höhenversatz max. der Spannhaken: ca. 90 mm

Höhenverstellung Stützteller: 120 mm

Gewicht: 16,5 kg

3. VORBEREITUNG

⚠️ WARNUNG

Die Abstützvorrichtung kann durch eine **Fehlanwendung** bzw. **Überbelastung** abrutschen, brechen und dadurch herunterfallen bzw. umherschleudern. Dies kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

- ✔ Lesen und verstehen Sie **vor der Verwendung** der Abstützvorrichtung **alle** unter **Kapitel 1.** aufgeführten Sicherheits- sowie Warnhinweise, und **beachten** Sie diese **immer** für eine **sichere Verwendung**!
- ✔ Verwenden Sie die Abstützvorrichtung **bestimmungsgemäß**, und führen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten **immer** auch unter Beachtung der Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung sowie der Anweisungen des Fahrzeugherstellers durch!
- ✔ Kontrollieren Sie die Abstützvorrichtung vor **jeder** Verwendung **sorgfältig** auf Beschädigungen, lose Teile oder unzulässige Änderungen, und verwenden Sie diese **niemals**, wenn solche festgestellt wurden!
- ✔ Tragen Sie bei der Arbeit **immer** Ihre persönliche Schutzausrüstung (z.B. Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe)!

3.1 Lieferumfang prüfen

Bevor Sie die Abstützvorrichtung verwenden, überprüfen Sie, ob alle zum Lieferumfang gehörenden Teile vorhanden sind (siehe Kapitel 2.), und befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen.

3.2 Abstützvorrichtung vorbereiten (Nur bei Verwendung von KL-0146-21 erforderlich!)

📷 1: Abstützvorrichtung vorbereiten...



- ① Die als Zubehör erhältliche Aufnahmevorrichtung **KL-0146-21** ermöglicht in Verbindung mit einem Getriebeheber die sichere Aufnahme der Abstützvorrichtung **KL-0146-20**. Dies erleichtert die Montage und Demontage der schweren Abstützvorrichtung am Fahrzeug.

⚠️ WARNUNG

Bei Verwendung der Aufnahmevorrichtung - **KL-0146-21** kann die Abstützvorrichtung, das Fahrzeug und sonstige schwere Teile herunterfallen bzw. umherschleudern. Dies kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

- ✔ Beachten Sie unbedingt die zur Aufnahmevorrichtung - **KL-0146-21** zugehörige Betriebsanleitung sowie **immer** auch die Sicherheitsvorschriften des Getriebehebers!

1. Bei Verwendung der als Zubehör erhältlichen Aufnahmevorrichtung - **KL-0146-21** befolgen Sie zur Montage die Anweisungen in der zugehörigen Betriebsanleitung.

4. ANWENDUNGSBEISPIEL

Dieses Anwendungsbeispiel beschreibt das Abstützen eines PKW-Motors über die Abstützvorrichtung.

2: Abstützvorrichtung über die Spannhaken **[B]** an geeigneter Stelle am Aggregateträger montieren.

⚠️ WARNUNG

Bei einer **unzureichenden** Befestigung der Abstützvorrichtung am Aggregateträger kann diese Abrutschen und zusammen mit schweren Teilen herunterfallen. Dies kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

➤ Die Abstützvorrichtung **muss immer** über beide Spannhaken **[B]** am Aggregateträger montiert werden!

➤ Die Abstützvorrichtung **muss** an einer ausreichend stabilen Stelle am Aggregateträger montiert werden!

1. Montieren Sie die Abstützvorrichtung je nach Gegebenheiten am Fahrzeug entsprechend nach **Montageart A** oder **B**.

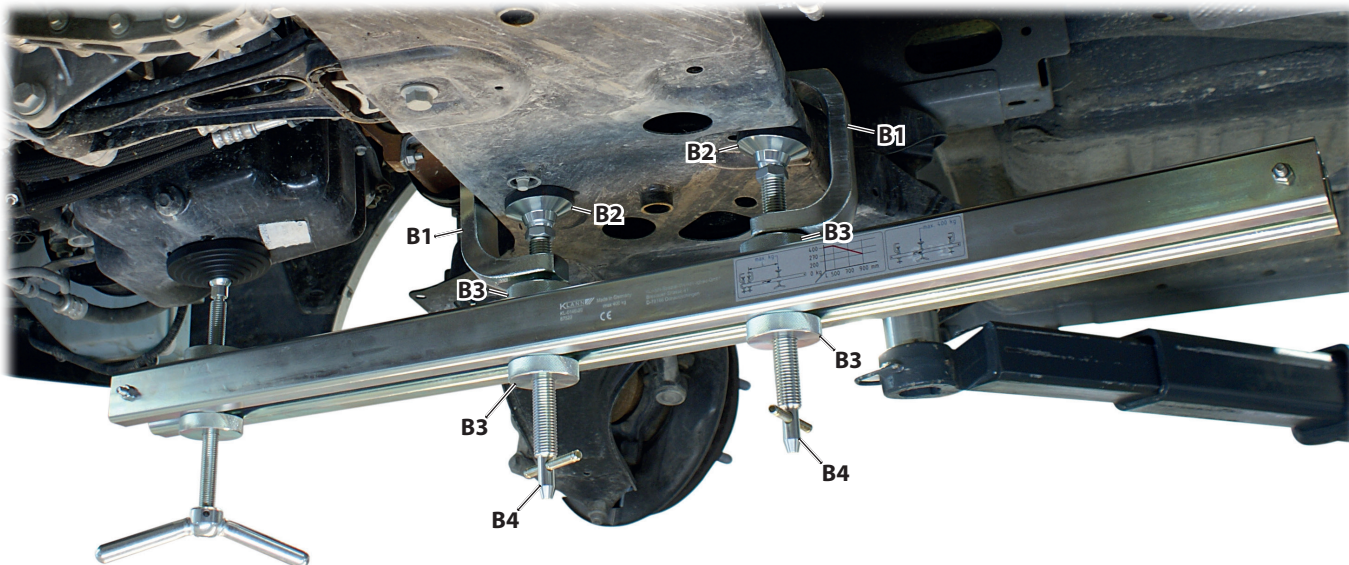
Hängen Sie dazu die Haken **[B1]** an einer ausreichend stabilen Stelle am Aggregateträger ein und klemmen Sie diese über die Gelenkfüße **[B1]** durch Einschrauben der Spindel **[B4]** ordentlich fest.

Durch Verstellen der beiden Rändelmutter **[B3]** bringen Sie nun die Abstützvorrichtung in Waage. Ziehen Sie nachfolgend die Rändelmutter **[B3]** ausreichend fest.

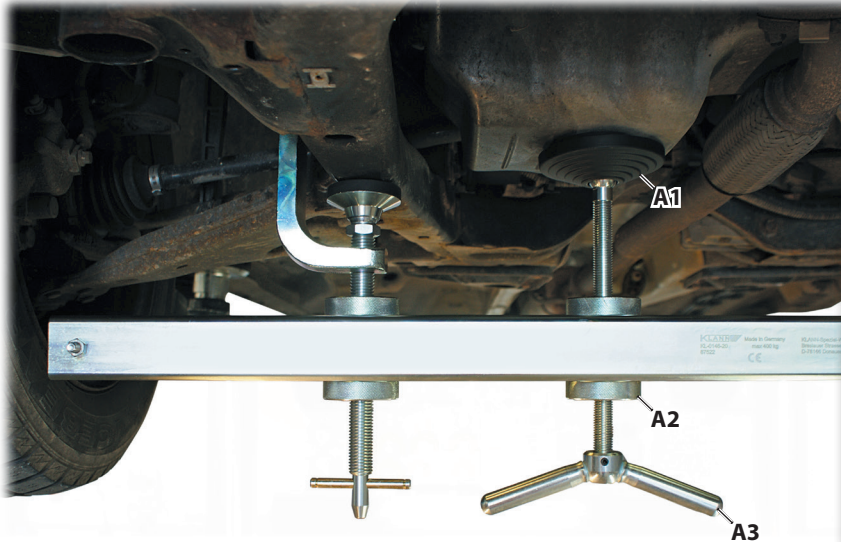
Montageart A: Spannhaken **[B]** rechts + links montiert



Montageart B: Spannhaken **[B]** einseitig montiert

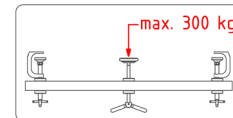


3: Stützteller [A] an geeigneter Stelle am Motor ansetzen und Arbeiten am Fahrzeug nach Herstellervorgaben durchführen.

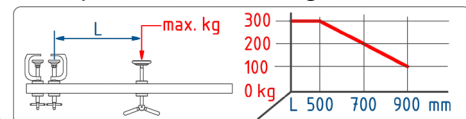


Max. Belastung

Spannhaken [B] rechts + links montiert



Spannhaken [B] einseitig montiert



⚠️ WARNUNG

Beim Abstützen des Motors können hohe Kräfte auftreten. Dadurch kann die Abstützvorrichtung brechen und Teile herunterfallen bzw. umherschleudern. Dies kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen!

Die Abstützvorrichtung darf **nur** beim Aus- bzw. Einbau des Zahnriemen- bzw. steuerkettenseitigen Motorlagers zur Abstützung des Motors verwendet werden! Weitere Motor- und Getriebelagerungen dürfen **auf gar keinen Fall** gelöst oder ausgebaut werden!

Beachten Sie je nach Montageart (A oder B) die entsprechende **maximale Belastung** der Abstützvorrichtung und überschreiten Sie diese **niemals**!

Arbeiten Sie mit der Abstützvorrichtung **immer** unter Beachtung der grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung!

3. Setzen Sie den Gelenkfußsteller [A1] durch Einschrauben der Spindel [A3] an einer ausreichend stabilen Stelle am Motor an. Ziehen Sie nachfolgend die Rändelmutter [A2] ausreichend fest.

Verwenden Sie die Abstützvorrichtung mit Bedacht und führen Sie die Arbeiten am Fahrzeug nach Herstellervorgaben durch.

5. PFLEGE / AUFBEWAHRUNG

ACHTUNG

Eine unsachgemäße Pflege und Aufbewahrung kann zu Beschädigungen an der Abstützvorrichtung führen. Tauchen Sie deshalb **niemals** die Abstützvorrichtung in Wasser, Lösungsmittel oder sonstige Reinigungsflüssigkeiten. Reinigen Sie nach dem Gebrauch alle Teile **ausschließlich** mit einem trockenen und sauberen Putztuch, und reiben Sie zum Schutz vor Korrosion alle Metallteile mit einem Werkzeugpflege-Öl bzw. Wachs ein. Bewahren Sie die Abstützvorrichtung und die Betriebsanleitung an einem trockenen und sauberen Ort auf.

6. INSTANDSETZUNG

⚠️ WARNUNG

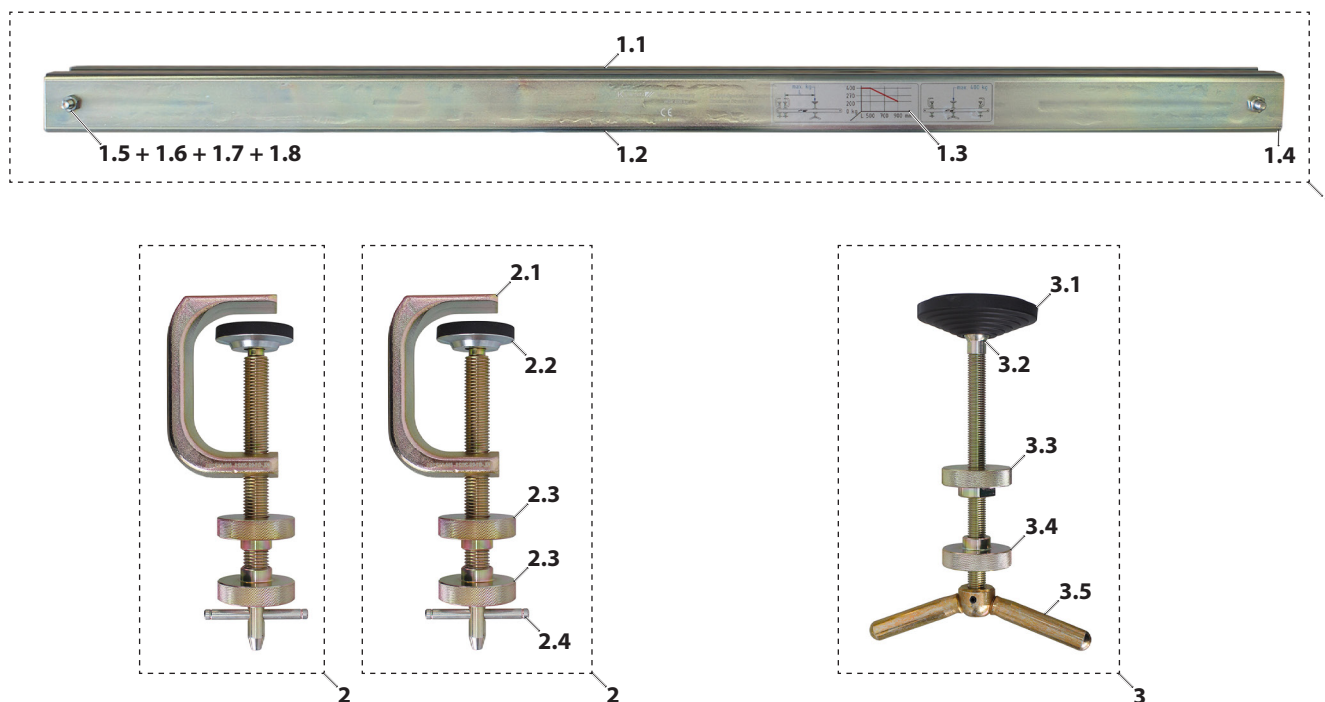
Wenn Beschädigungen an der Abstützvorrichtung festgestellt werden, darf diese aus Sicherheitsgründen nicht mehr verwendet werden! Eine fachgerechte Überprüfung und Instandsetzung darf nur durch speziell geschultes Fachpersonal bei der **GEDORE Automotive GmbH** durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Instandsetzung kann zum **TOD** oder zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** führen.

7. UMWELTSCHONENDE ENTSORGUNG

Entsorgen Sie die Abstützvorrichtung und das Verpackungsmaterial umweltgerecht gemäß der gesetzlichen Vorgaben. Erkundigen Sie sich gegebenenfalls bei Ihrer örtlichen Behörde nach umweltfreundlichen Entsorgungsmöglichkeiten.

8. EINZELTEILÜBERSICHT

4: KL-0146-20 - Abstützvorrichtung



Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Mg.
1	KL-0146-201	Grundrahmen	1
1.1	KL-0146-2011	Strebe	1
1.2	KL-0146-2012	Strebe beschriftet	1
1.3	KL-0146-2015	Belastungsbild Aufkleber	1
1.4	KL-0146-2016	Stopfen mit Lamellen	4
1.5	KL-0146-2014	Sechskantschraube M8 x 95	2
1.6	KL-0035-0003	SK-Mutter M8	2
1.7	KL-0035-0004	U-Scheibe Ø8	2
1.8	KL-0146-2013	Distanzbuchse	2
2	KL-0146-202 A	Spannhaken	2
2.1	KL-0146-2021	Haken	2
2.2	KL-0146-2024 A	Gelenkfuß (Ø 60 mm)	2
2.3	KL-0146-2023	Rändelmutter	4
2.4	KL-0146-2022 A	Spindel	2
3	KL-0146-203	Stützspindel	1
3.1	KL-0146-2031	Gelenkfußsteller (Ø 100 mm)	1
3.2	KL-0146-2036	Kugelzapfen	1
3.3	KL-0146-2033	Rändelmutter fest	1
3.4	KL-0146-2035	Rändelmutter	1
3.5	KL-0146-2030	Spindel verstiftet	1

9. EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / UK DECLARATION OF CONFORMITY

EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (Original EG Konformitätserklärung)

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Name und Anschrift des Herstellers

GEDORE Automotive GmbH
Breslauer Straße 41
78166 Donaueschingen, GERMANY

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend beschriebene Produkt

Bezeichnung: Abstützvorrichtung

Serie / Typ: KL-0146-20

allen einschlägigen Bestimmungen der *Maschinenrichtlinie 2006/42/EG* entspricht.

Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne unsere Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Angewandte, harmonisierte EN-Normen:

DIN EN ISO 12100:2011-03 - *Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung*

Sonstige angewandte, nationale technische Normen und Spezifikationen:

DIN EN IEC/IEEE 82079-1:2021-09 - *Erstellung von Gebrauchsanleitungen für Produkte - Grundsätze und allgemeine Anforderungen*

Bevollmächtigter der Firma GEDORE Automotive GmbH für die Zusammenstellung aller technischen Unterlagen:

Leitung der Produktentwicklung, Breslauer Straße 41, 78166 Donaueschingen, GERMANY

Donaueschingen, den 26.10.2022



i.V. Michael Wehler, Head of Global Business Development, GEDORE Automotive GmbH

UK DECLARATION OF CONFORMITY (Original UK Declaration of conformity)

in terms of The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Annex II 1A

Name and address of manufacturer

GEDORE Automotive GmbH
Breslauer Straße 41
78166 Donaueschingen, GERMANY

We hereby declare that the product described below

Designation: Supporting Device

Series / Type: KL-0146-20

conforms to all relevant provisions of the Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008.

The declaration loses its validity if the product is converted or modified without our consent.

Designated (GB) or harmonised (NI) standards applied:

EN ISO 12100:2010 - *Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction*

Other technical standards and specifications applied:

EN IEC/IEEE 82079-1:2020 - *Preparation of information for use (instructions for use) of products - Part 1: Principles and general requirements*

Authorised representative for compiling the technical documents:

GEDORE Torque Ltd. / Tannery Ln, Gosden Common / Guildford GU5 0AJ, United Kingdom

Donaueschingen, 26 October 2022



i.A. Michael Wehler, Head of Global Business Development, GEDORE Automotive GmbH